ZWECKVERBAND RAUM KASSEL

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Mittwoch, 23. November 2022, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal der Geschäftsstelle, Ständeplatz 17, 34117 Kassel

---

Beginn:	**17.10 Uhr**	**Ende:**	**18.00 Uhr**
Anwesende:	**siehe Anwesenheitsliste**		
Tagesordnung:	**siehe Einladung vom 11.11.2022**		

Der Vorsitzende Andreas Mock (CDU) begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die übersandte Tagesordnung bestehen keine Einwände.

TOP 1: **Gewerbegebiet Sandershäuser Berg** **Beschluss Nr. 3687**
Übernahmebeschluss

Dr. Christoph Haller erläutert einführend die Beschlussvorlage und die vorausgegangenen Schritte. An der Aussprache zu diesem TOP beteiligen sich die Ausschussmitglieder Marcel Brückmann (SPD), Frank Hellwig (CDU), Uwe Jäger (SPD), Jochen Lody (B90/Die Grünen), Alois Lorscheider-Brinkmann (B90/Die Grünen) und Erich Schaumburg (CDU) sowie Dr. Christoph Haller für die Verbandsverwaltung.

Die CDU-Fraktion legt zu diesem TOP dem Ausschuss einen vom 17.11.2022 datierten und an den Vorsitzenden der Verbandsversammlung gerichteten Ergänzungsantrag vor. Der Antrag lag zuvor in der ZRK-Geschäftsstelle nicht vor und war somit auch den anderen Fraktionen nicht bekannt. Nach einer teilweise kontrovers geführten Diskussion, an der sich alle Ausschussmitglieder beteiligen, stellt Marcel Brückmann (SPD) einen Geschäftsordnungsantrag auf Unterbrechung der Sitzung. Der Ausschussvorsitzende gibt diesem Antrag statt und unterbricht die Sitzung von 17.25 Uhr bis 17.35 Uhr.

Nach weiterer Erörterung unter Beteiligung der Ausschussmitglieder Marcel Brückmann (SPD), Alois Lorscheider-Brinkmann (B90/Die Grünen) und Erich Schaumburg (CDU) sowie Dr. Christoph Haller für die Verwaltung stellt die CDU-Fraktion den Antrag zunächst zurück.

Der Ausschussvorsitzende lässt über die ursprüngliche Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung **einstimmig, bei einer Enthaltung,** folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die von dem Verbandsmitglied Niestetal mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 14.07.2022 übertragene städtebauliche Maßnahme „Interkommunales Gewerbegebiet Sandershäuser Berg“ wird zur Vorbereitung und Durchführung übernommen.

2. Es wird festgestellt, dass die zu 1. übernommene Maßnahme Bedeutung für das Verbandsgebiet hat.

3. Zur Finanzierung der dem Verband entstehenden Kosten durch die Übernahme wird gegenüber den sich beteiligenden Mitgliedern eine Umlage für Investition und Betrieb erhoben.

TOP 2: Haushaltssicherungskonzept (HSK) 2023 **Beschluss Nr. 3684**

An der Aussprache beteiligen sich die Ausschussmitglieder Marcel Brückmann (SPD), Uwe Jäger (SPD), Eckhard Jochum (Die Linke), Erich Schaumburg (CDU) sowie Dr. Christoph Haller und Katja Kluge für die Verbandsverwaltung.

Es werden Fragen zur erfolgten Abstimmung des Haushaltssicherungskonzepts mit der Aufsichtsbehörde und den Revisionen beantwortet. Weiterhin werden – im Vorgriff auf TOP 3 – Fragen zu den Auswirkungen des Stellenplans auf das Haushaltssicherungskonzept beantwortet.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung **einstimmig**, folgenden Beschluss zu fassen:

„Das als Anlage beigefügte Haushaltsicherungskonzept (HSK) für das Haushaltsjahr 2023 wird beschlossen."

TOP 3: Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2023 **Beschluss Nr. 3681**

Bereits im Kontext zu TOP 2 wurden Fragen zum Stellenplan behandelt. In der weiteren Aussprache beantwortet Dr. Christoph Haller für die Verbandsverwaltung eine Frage des Ausschussmitglieds Alois Lorscheider-Brinkmann (B90/Die Grünen).

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung **einstimmig**, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2023 wird auf Grundlage des vorangehend beschlossenen Haushaltssicherungskonzept für das Jahr 2023 beschlossen.

   Der Haushaltsplan wird danach

   im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	2.205.120 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.156.850 €
im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 €
nicht ausgeglichen mit einem Überschuss	48.270 €

   und

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	30.000 €
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.700.000 €
Auszahlung auf Investitionstätigkeit auf	2.730.000 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
mit einem Zahlungsmittelmittelbedarf von	0 €

festgesetzt.

2. Die allgemeine Umlage gegenüber den Mitgliedern beträgt 1.978.900 €.
   Es wird zusätzlich eine Umlage in Höhe von 2.700.000 € gegenüber sich am „interkommunalen Gewerbegebiet Niestetal-Sandershausen" beteiligenden Mitgliedern erhoben.

TOP 4: **Verschiedenes**

Es werden keine Mitteilungen vorgetragen.

Der Vorsitzende Andreas Mock schließt die Sitzung um 18.00 Uhr.

Andreas Mock
Ausschussvorsitzender

Dr. Christoph Haller
Schriftführer